ANTHROPOSOPHISCHE
GESELLSCHAFT
IN STUTTGART

Veranstaltungen

Januar
bis
April
2017

EDITORIAL

Liebe Mitglieder und Interessierte!

In der Anthroposophischen Gesellschaft finden sich Menschen zusammen, die eine vertiefte Erkenntnis der Natur, des Menschen und der Geisteswelt anstreben. Aus dieser Erkenntnis versuchen sie, die verschiedenen Bereiche des Lebens zu gestalten, vorhandene Entwicklungsmöglichkeiten zu fördern und neue anzuregen.
Das kommende Tertial wird von der Auseinandersetzung mit dem Grundstein der Anthroposophie getragen sein. Wir werden uns diesem Herzstück an den Mittwochabenden aus verschiedenen Blickrichtungen annähern, beginnend mit der eurythmischen Darstellung als Auftakt zum Neuen Jahr 2017 (S. 8 – 9).
Zwei große Tagungen werden wieder unser Haus beleben. Die bildungsART 17 hat «Geld – Macht – Freiheit» zum Thema (S. 18). Die Meditationstagung widmet sich dem Thema «Meditation und Selbsterkenntnis» und gibt der spirituellen Psychologie in Ost und West Raum (S. 22).
Der Vortrag mit dem Thema «Arabismus», veranstaltet vom Carl Unger-Zweig, lädt uns ein, das Spannungsfeld zwischen Ost und West noch aus anderer Perspektive zu betrachten (S. 15).
Die Tagesseminare der Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart bieten die Gelegenheit, das eigene Sein bis in den Kosmos auszuweiten und sich aus diesen unendlichen Weiten wieder auf die eigene Entwicklung und das eigene Handeln zu besinnen (S. 11 – 13).
Die Akanthos-Akademie bietet ein Tagesseminar «Labyrinth: Dimensionen eines Menschenbildes» und einen neuen Studienkurs «Engel und Mensch» an (S. 22 – 26).
Anlässlich des 90. Geburtstags von Manfred Welzel gibt es eine Ausstellung in unserer Galerie mit seinen Werken, im Anschluss daran folgt eine von Sabine Vosseler-Waller (S. 29).
In der Caféteria des Rudolf Steiner-Hauses werden wie immer durch künstlerische Veranstaltungen die Themen dieses Tertials wunderbar untermalt und ergänzt (S. 30 – 33).

Wir freuen uns auf ihren Besuch im Rudolf Steiner-Haus und grüßen Sie herzlich
für die Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart:
Marco Bindelli, Alain Denjean, Alexandra Falk-Gierlinger, Alexandra Handwerk

INHALT

Terminübersicht 4
Rudolf Steiner-Bibliothek 7
Vorträge und weitere Veranstaltungen 8
Freie Hochschule für Geisteswissenschaft 10
Tagesseminare der Anthroposophischen Gesellschaft . . 11
Arbeitszentrum Stuttgart 14
Zweigarbeit 15
campusA 18
Arbeitsgruppen 20
Akanthos-Akademie – Meditationstagung und Kolloquien 22
Akanthos-Akademie – Tagesseminar 24
Akanthos-Akademie – Studienkurse und Seminare . . . 25
Öffentliche Vorträge 27
Galerie im Rudolf Steiner-Haus 28
Künstlerische Veranstaltungen 30
Künstlerische Kurse 34
Jugendseminar / Freundeshilfe 36
Mitglied werden 38
Adressen und Öffnungszeiten 39

Wenn nicht andere Orte angegeben sind, finden die Veranstaltungen im Rudolf Steiner-Haus statt.
Änderungen vorbehalten
Die Anmeldungen zu den Veranstaltungen erfolgen bei den jeweiligen Veranstaltern.

TERMINÜBERSICHT

Mi, 11. Jan., 19.30 Uhr	Festlicher Auftakt zum Jahr 2017: Die Grundsteinmediation – Eurythmie und Sprache	S. 8
Mi, 18. Jan., 19.30 Uhr	Marco Bindelli: Wie klingt Mitte? – Östliche und westliche Einflüsse in der mitteleuropäischen Musik	S. 9
Fr, 20. Jan., 20.00 Uhr	Nachtcafé	S. 33
So, 22. Jan., 16.00 Uhr	Dr. Konrad Dietzfelbinger: Das Matthäusevangelium: Gesetz und Freiheit auf dem Erlösungsweg	S. 27
Mi, 25. Jan., 19.30 Uhr	Prof. Dr. Christoph Hueck: Der Grundsteinspruch und die Entwicklung des Kindes	S. 9
Sa, 28. Jan., 10.00 Uhr	Marco Bindelli: Mensch – Musik – Kosmos	S. 11
So, 29. Jan., 19.00 Uhr	Duo Akkordeon: Kapital & Lyrik	S. 30
Mo, 30. Jan., 19.00 Uhr	Andreas Neider: Engel und Mensch	S. 25
Mi, 1. Feb., 19.30 Uhr	Johannes Nilo: Rudolf Steiner aus postkolonialer Perspektive	S. 9
Sa, 4. Feb., 10.00 Uhr	Alexandra Handwerk: Karmische Fragen: Wie geht mein Engel mit meiner Schuld um?	S. 36
So, 5. Feb., 15.30 Uhr	An die Gräser – Gedichte und Texte von Galsan Tschinag	S. 31
Mi, 8. Feb., 19.30 Uhr	Hartwig Schiller: Lasset vom Osten befeuern, was im Westen sich formet. – Die Ost-West Spannung und die Grundsteinlegung des Goetheanum	S. 9

Fr, 10. – Sa, 11. Feb., 11.30 Uhr	Constanze Saltzwedel: Ein Weg zu befreitem Singen	S. 17
So, 12. Feb., 11.15 Uhr	Sabine Vosseler-Waller: Frisch Gestrichen	S. 37
So, 12. Feb., 19.00 Uhr	Lena Sutor-Wernich, Marco Bindelli: Was kostet ein Ton?	S. 31
Mo, 13. Feb., 17.00 Uhr	Andreas Neider: Das Akanthos-Motiv	S. 23
Mi, 15. Feb., 19.30 Uhr	Alexandra Handwerk, Ananda Wanderley: Arbeiten mit dem Grundstein	S. 9
Fr, 17. Feb., 20.00 Uhr	Nachtcafé	S. 33
So, 19. Feb., 10.00 Uhr	Wolfgang Held: Vom Geist der Planeten	S. 10
So, 19. Feb., 19.00 Uhr	Meipariani Duo: Barock und Modern	S. 32
Mi, 22. Feb., 19.30 Uhr	Dr. Michaela Glöckler: Die Unterschiede und Gemeinsamkeiten östlicher und westlicher Spiritualität und ihre Anwendung in der Medizin	S. 9
So, 26. Feb., 16.00 Uhr	Dr. Konrad Dietzfelbinger: Die Apokalypse des Johannes: Die aktuelle Situation der Menschheit auf dem Erlöserweg	S. 27
So, 5. – 10. März	bildungsART 17: Geld – Macht – Freiheit	S. 26
Mi, 8. März, 19.30 Uhr	CampusUniversum – Bewegtes und Bewegendes aus der campusA-Welt	S. 19
Do, 9. März, 19.30 Uhr	Christian Felber: Geld und Gemeinwohl: Mit souveräner Demokratie zu einem ethischen Geldsystem	S. 19

TERMINÜBERSICHT

So, 12. März, 19.00 Uhr	Eunike Engelkind: Goethe, der Gingko und Suleika …	S. 32
Mo, 13. März, 19.30 Uhr	Terje Sparby: Anthroposophische Meditationserfahrungen	S. 23
Mi, 15. März., 19.30 Uhr	CampusDIALOG: Impulse aus der bildungsART	S. 9
Fr, 17. – So, 19. März	Meditationstagung: Meditation und Selbsterkenntnis	S. 22
Di, 21. März., 19.30 Uhr	Marcus Schneider: Arabismus	S. 15
Mi, 22. März., 17.00 Uhr	Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart: Offene Initiativkreissitzung	S. 9
Mi, 22. März., 19.30 Uhr	Andreas Neider: Spirituelle Psychologie in Ost und West – der mystische Weg der Anthroposophie	S. 9
Fr, 24. März., 20.00 Uhr	Nachtcafé	S. 33
Mi, 29. März., 19.30 Uhr	Alexandra Handwerk: Der Grundstein im Herzen – was bauen wir darauf auf?	S. 9
Sa, 1. April., 10.00 Uhr	Mitgliedertag (ehemals Zweigvertreterversammlung)	S. 14
So, 2. April., 10.00 Uhr	Prof. Dr. Roland Halfen: Labyrinth: Dimensionen eines Menschenbildes	S. 24
Mi, 5. April., 19.30 Uhr	Corinna Gleide: Die Geburt der inneren Sonne und der Grundstein	S. 9
So, 9. April., 19.00 Uhr	Uta Listl, Arndt Bay: Die Offenbarung des Lichtes – Passion – Apokalypse	S. 33

DIE RUDOLF STEINER-BIBLIOTHEK

Zentralbibliothek der Anthroposophischen Gesellschaft in Stuttgart

Literatur und Informationen zur Anthroposophie und ihren vielfältigen Themenbereichen bekommen Sie in der Rudolf Steiner-Bibliothek. Wenn Sie sich z. B. für die Waldorfpädagogik, die biologisch-dynamische Landwirtschaft oder einen anderen Umgang mit Geld interessieren, wenn Sie mehr zur anthroposophischen Medizin und Kunsttherapie wissen möchten, zur Eurythmie und Heileurythmie, Literatur zum Alter oder zu einer bestimmten Lebensphase oder -krise suchen (Biografiearbeit), wenn Sie das Christentum oder Reinkarnation und Karma interessieren, wenn Sie kunstgeschichtliche Themen oder Musik und Musiktheorie beschäftigen, oder wenn Sie schöne Kinder- und Jugendbücher suchen: Hier wartet das passende Buch auf Sie.
Ein gut gepflegter und systematischer Katalog (www.rudolf-steiner-bibliothek.de) macht viele Themen leicht auffindbar und ist selbst schon eine Fundgrube. Hinzu kommt eine nahezu vollständige Sammlung anthroposophischer Zeitschriften, in denen sich Zeitgeschichte und aktuelle Diskussionen dokumentieren und deren einzelne Aufsatztitel im Katalog nahezu vollständig recherchierbar sind. Und natürlich steht das Werk Rudolf Steiners, unterstützt durch verschiedene Nachschlageinstrumente, zur Verfügung.

Mo.	14.00 – 19.15 Uhr
Di.	9.30 – 16.00 Uhr
Mi.	9.30 – 12.00 und 14.00 – 19.15 Uhr
Do.	9.30 – 16.00 Uhr
Fr.	9.30 – 12.00 und 14.00 – 17.30 Uhr

Die Ferienzeiten der Bibliothek:

Weihnachtsferien: 24. 12. 2016 – 6. 1. 2017

Die Leihgebühr beträgt pro Buch und Monat 1,– €, ermäßigt 0,50 €, Kinder- und Jugendbücher sind frei.

Informationen /Fernleihservice:

www.rudolf-steiner-bibliothek.de
Tel.: 0711 – 164 31-12
E-Mail: rsb@anthroposophische-gesellschaft.org

VORTRÄGE UND WEITERE VERANSTALTUNGEN

Der Grundstein im Spannungsfeld von Ost und West

Nachdem wir dem Herbst das Thema «Zukunft» gewidmet haben, möchten wir Sie einladen, mit uns den Blick auf den Grundstein der Anthroposophischen Gesellschaft, der bei der Weihnachtstagung 1923 in die Herzen der Mitglieder gesenkt wurde, zu lenken. Auf ihn baut alle Zukunft auf. Ihn in das Spannungsfeld von Ost und West zu stellen, ist der gegenwärtigen Weltenlage angemessen. Da der Grundstein selbst ein künstlerisches Gebilde ist, werden wir mit den Möglichkeiten der verschiedenen Künste auch auf ihn schauen, angefangen mit der Eurythmischen Darstellung.
Zwei große Tagungen werden im ersten Tertial 2017 wieder unser Haus beleben: die Meditationstagung, die ja Ost und West immer wieder ins Gespräch miteinander bringt, und die BildungsArt, die bereits zum vierten Mal die Grundlage bildet für die ganze Idee des campusA.
So führt uns die Zukunftsfrage des Herbstes erst in die Besinnung der inneren Grundlagen, bevor sie sich dann in den weiteren Tertialen konkretisieren wird.
Wir freuen uns, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen durch die kommenden Mittwochabende zu gehen und laden Sie herzlich ein, auch an den Tagungen regen Anteil zu nehmen.

Marco Bindelli, Alexandra Falk-Gierlinger,
Alexandra Handwerk, Prof. Dr. Christoph Hueck,
Dr. Armin Husemann und Claus Nitze

Beginn Mittwochabende: 19.30 Uhr (wenn nicht anders angegeben)

Mi. 11., 1. Festlicher Auftakt zum Jahr 2017:
Die Grundsteinmeditation: Eine Verbindung zu den Urquellen alles Menschlichen in der geistigen Welt.
Ansprache von Dietmar R. Ziegler
Grundsteinlegung in Eurythmie, aufgeführt von Eurythmisten aus dem Raum Stuttgart
mit musikalischer Einleitung

Gäste sind zu allen Abenden willkommen.
Gastkarten an der Abendkasse 6,– €, ermäßigt 2,– €

Mi., 18. 1. Marco Bindelli, Stuttgart
Wie klingt Mitte? – Östliche und westliche Einflüsse in der mitteleuropäischen Musik

Mi., 25. 1. Prof. Dr. Christoph Hueck, Tübingen
Der Grundsteinspruch und die Entwicklung des Kindes

Mi., 1. 2. Johannes Nilo, Dornach
Rudolf Steiner aus postkolonialer Perspektive

Mi., 8. 2. Hartwig Schiller, Stuttgart
Lasset vom Osten befeuern, was im Westen sich formet. – Die Ost-West-Spannung und die Grundsteinlegung des Goetheanum

Mi., 15. 2. Alexandra Handwerk und Ananda Wanderley, beide Stuttgart
Arbeiten mit dem Grundstein

Mi., 22. 2. Dr. Michaela Glöckler, Dornach
Die Unterschiede und Gemeinsamkeiten östlicher und westlicher Spiritualität und ihre Anwendung in der Medizin

Mi., 8. 3. campusA
CampusUniversum – Bewegtes und Bewegendes aus der campusA-Welt: Eurythmie, Theater, Musik, Sprache, Spiel, Tanz und viele Überraschungen
(siehe Seite 19)

Mi., 15. 3. Eine junge Initiative aus dem campusA
CampusDIALOG: Impulse aus der bildungsART für eine generationenübergreifende Begegnungskultur
Gesprächsabend

Mi., 22. 3. 17.00 Uhr, Offene Initiativkreissitzung für Mitglieder mit Initiativen und Anliegen
Anmeldung im Sekretariat spätestens eine Woche vorher notwendig

Mi., 22. 3. Andreas Neider, Stuttgart
Spirituelle Psychologie in Ost und West – der mystische Weg der Anthroposophie

Mi., 29. 3. Alexandra Handwerk, Stuttgart
Der Grundstein im Herzen – was bauen wir darauf auf?

Mi., 5. 4. Corinna Gleide, Heidelberg
Die Geburt der inneren Sonne und der Grundstein

VERANSTALTUNGEN DER FREIEN HOCHSCHULE FÜR GEISTESWISSENSCHAFT

Die sieben ersten Klassenstunden in einem Durchgang während der heiligen Nächte 2016 / 17

jeweils von 11.00 – 12.15 Uhr gelesen

28. Dez. 2016: 1. Stunde | 29. Dez. 2016: 2. Stunde |
30. Dez. 2016: 3. Stunde | 2. Jan. 2017: 4. Stunde |
3. Jan. 2017: 5. Stunde | 4. Jan. 2017: 6. Stunde |
5. Jan. 2017: 7. Stunde

Fortlaufende Klassenstunden

Freitag, 3. Feb. 2017, 20.00 Uhr 11. Stunde in freier Gestaltung
Sonntag, 5. Feb. 2017, 17.00 Uhr 11. Stunde gelesen

Arbeitswochenenden für Hochschulmitglieder

Einladung mit Programm wird separat versandt.

Im Rahmen der Hochschularbeit:

Freitag, 3. März 2017, 20.00 Uhr 12. Stunde in freier Gestaltung
Samstag, 4. März 2017, 10.00 – 18.00 Uhr Programm s. Einladung
Sonntag, 5. März 2017, 17.00 Uhr 12. Stunde gelesen
Freitag, 31. März 2017, 20.00 Uhr 13. Stunde in freier Gestaltung
Sonntag, 2. April 2017, 17.00 Uhr 13. Stunde gelesen

Verantwortlich für die Arbeit der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft in Stuttgart sind: Sylvia Bardt, Alain Denjean, Dr. Ulf Großhans, Dr. Armin Husemann, Elisabeth von Kügelgen, Jean-Claude Lin, Dr. Claudia McKeen und Hartwig Schiller.
Für weitere Auskünfte: Jean-Claude Lin, Tel.: 07 11 – 810 64 20

Arbeitskreis für Hochschulmitglieder

Dieser Arbeitskreis, einstmals hervorgegangen aus der Jugendsektion, versteht sich als kollegial arbeitende Gruppe. Wir nähern uns den Situationen der Klassenstunden einerseits durch eurythmisches Üben und andererseits durch das gemeinsame Studium von Darstellungen Rudolf Steiners aus dem Gesamtwerk. Unsere Treffen finden monatlich sonntags von 10.00 bis 12.30 Uhr statt. Über das Hinzukommen jüngerer Hochschulmitglieder freuen wir uns ganz besonders.
Für die Initiative: Rosmarie Felber (Eurythmie), Tel.: 0711 – 26 05 23, Johannes C. Männel, Tel.: 0711 – 24 09 02
E-Mail: johannes.maennel@yahoo.de

Samstag, 28. Januar 2017, 10.00 – 17.00 Uhr

MENSCH – MUSIK – KOSMOS

Das Zusammenspiel von Sphärenharmonien, Planetenkräften und Komponisten

Tagesseminar der Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart

Mit Marco Bindelli, Stuttgart

Wie kann man erfahren, dass der Mensch selbst aus Musik entstanden ist, und wie spiegelt sich sein inneres Erleben der Planetenqualitäten in den Werken von Bach bis Peter Michael Rhiem? Mit Hilfe von zahlreichen Beispielen und Übungen möchte ich mit Ihnen in den Zusammenklang von Musica Mundana, Humana und Instrumentalis hineinlauschen.

Teilnahmegebühr (exkl. Essen und Getränke):
Förderpreis 80,– €, Normalpreis 70,– €, ermäßigter Preis 50,– € für Studenten, Auszubildene, Schüler und Erwerbslose gegen Vorlage eines Nachweises.
Wir freuen uns, Ihnen für 12,– Euro einen vegetarischen Mittagstisch anbieten zu können, den Sie bitte bei Ihrer Anmeldung mitbuchen.
Ihre Anmeldung nehmen wir gerne ab sofort unter www.rudolf-steiner-haus-stuttgart.de entgegen.

Samstag, 4. Februar 2017, 10.00 – 16.00 Uhr

KARMISCHE FRAGEN

Wie geht mein Engel mit meiner Schuld um?

Tagesseminar der Anthroposophischen Gesellschaft

Mit Alexandra Handwerk, Stuttgart

Mein Engel begleitet mich, behütet und beschützt mich. Dieser Zusammenhang zwischen mir und meinem Engel ist mir von Kindheit an vertraut. Was aber geschieht, wenn ich mich in Schuld verstricke? Wenn ich auf Begegnungen zurückblicke und merke, ich bin Anderen etwas schuldig geblieben? Was, wenn ich vielleicht schon einsehe, dass etwas verändert gehört, aber nicht die Kraft dazu finde? Was, wenn Andere an mir schuldig werden und ich sie dabei nicht zu stoppen, mich ihnen aber auch nicht zu entziehen vermag? Wie ist dann mein Verhältnis zu meinem Engel? Wendet er sich ab? Hilft er? Spüre ich ihn noch? Oder merke ich daran, dass ich ihn noch nie gespürt habe?
Im Seminar folgen wir den Spuren der Engel bis zu ihren Aufgaben in der heutigen Zeit. Und wir beobachten unsere Seele, wie sie gewohnt ist, Schuld zu werten. Beobachtung der Engel und Beobachtung der Seele werden uns dorthin führen, wo wir die aufgeworfenen Fragen praktisch behandeln werden können.

Teilnahmegebühr (exkl. Essen und Getränke):
Förderpreis 75,– €, Normalpreis 60,– €, ermäßigter Preis 40,– € für Studenten, Auszubildene, Schüler und Erwerbslose gegen Vorlage eines Nachweises.

Wir freuen uns, Ihnen für 12,– Euro einen vegetarischen Mittagstisch anbieten zu können, den Sie bitte bei Ihrer Anmeldung mitbuchen.
Ihre Anmeldung nehmen wir gerne ab sofort unter www.rudolf-steiner-haus-stuttgart.de entgegen.

Sonntag, 19. Februar 2017, 10.00 – 17.00 Uhr

VOM GEIST DER PLANETEN

Tagesseminar der Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart

Mit Wolfgang Held, Dornach

Die Planeten – sie sind die Urbilder seelischer Eigenschaft, und zusammen sind sie die Paten vieler Prozesse und Entwicklungen. Deshalb geben sie den Wochentagen ihre Namen, repräsentieren mit Venus und Mars die Geschlechter und gehören zum inneren Gehalt der Weltreligionen. Die Planeten astronomisch, mythologisch und spirituell kennenzulernen, hilft deshalb, die seelische Dimension von Entwicklung und Veränderungen besser verstehen zu können.

Der Mond	–	Heimat der Engel
Merkur	–	Beziehung und Musik
Venus	–	Planet von Schönheit und Opfer
Mars	–	vom Kriegsplaneten zum Friedensplaneten
Jupiter	–	Weisheit und Herrschaft
Saturn	–	Innerlichkeit und Transzendenz
Kometen	–	Freiheit und Humor

Teilnahmegebühr (exkl. Essen und Getränke):
Förderpreis 80,– €, Normalpreis 70,– €, ermäßigter Preis 50,– € für Studenten, Auszubildene, Schüler und Erwerbslose gegen Vorlage eines Nachweises.

Wir freuen uns, Ihnen für 12,– Euro einen vegetarischen Mittagstisch anbieten zu können, den Sie bitte bei Ihrer Anmeldung mitbuchen.
Ihre Anmeldung nehmen wir gerne ab sofort unter www.rudolf-steiner-haus-stuttgart.de entgegen.

ARBEITSZENTRUM STUTTGART

Das Arbeitszentrum Stuttgart bildet sich aus einem Zusammenschluss von 42 Zweigen im süddeutschen Raum als eines von zehn Arbeitszentren der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland. Mehrmals im Jahr treffen sich deren Mitglieder, die Zweigvertreter und auch Menschen aus den Lebensfeldern. Die Bekanntgabe von Terminen und Mitteilungen erfolgt über die Zweige und auf der Internetseite des Arbeitszentrums:

www.rudolf-steiner-haus-stuttgart.de
www.arbeitszentrum-stuttgart.de

Samstag, 1. April 2017, 10.00 – 17.00 Uhr

Mitgliedertag (ehemals Zweigvertreterversammlung)

Inhaltliches Thema steht noch nicht fest.
Rechenschaftsbericht der letzten drei Jahre
Neu- / Wiederwahl von AZ-Kollegium und AZ-Kreis
Perspektiven für die Zukunft

Ort:
Freie Waldorfschule Filstal
Ahornstraße 41
73035 Göppingen-Faurndau

Die Versammlung der Finanzverantwortlichen ist integriert.
Alle Mitglieder und Interessenten der Anthroposophischen Gesellschaft im Arbeitszentrum Stuttgart sind herzlich eingeladen.

Die Gremien des Arbeitszentrums (Kollegium, AZ-Kreis, Finanzgremium / Initiativenfonds) sind über das Sekretariat erreichbar.

Sekretariat: sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de
Barbara Neumann, Öffnungs- und Telefonzeiten:
Di. – Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr; Di. und Do.: 14.00 – 17.00 Uhr
Tel.: 0711 – 164 31-31, Fax: 0711 – 164 31-18
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

Informationen für die Internetseite des Rudolf Steiner-Hauses und des Arbeitszentrums bitte senden an das Sekretariat oder direkt an: homepage@arbeitszentrum-stuttgart.de.
Für das Kollegium: Marcus Gerhardts

CARL UNGER-ZWEIG STUTTGART

Dienstags, 19.30 Uhr

Wir arbeiten eurythmisch, sprachlich und im Gespräch an den Mysteriendramen Rudolf Steiners.

Ort: Rudolf Steiner-Haus Stuttgart, Fichtesaal
Neue Teilnehmer herzlich willkommen!

Kontaktadressen:

Janet Maintier, Tel.: 0711 – 262 15 12
Grafeneckstraße 13, 70188 Stuttgart

Dr. Armin Husemann, Tel.: 0711 – 341 17 14
Friedrich-List-Str. 27, 73760 Ostfildern

Dienstag, 21. März 2017, 19.30 Uhr
Vortrag von Marcus Schneider, Basel:

«Arabismus»

Die moderne Welt ist hervorgegangen aus der Denkform des Arabismus.
Dieser, nicht der Islam, ist die Herausforderung unserer Epoche.
Der Goetheanismus wäre die Antwort – doch lebt er wirklich?

IMMANUEL HERMANN FICHTE-ZWEIG

Montags, 20.00 Uhr, Fichtesaal

«Ausgewählte Passagen von Rudolf Steiner zu Martin Luther»

Auskunft: Dr. Jörg Ewertowski
Tel.: 0711 – 164 31 12
E-Mail: rsb@anthroposophische-gesellschaft.org

NOVALIS-ZWEIG FILDERSTADT

Dienstags, 20.00 – 21.30 Uhr

Anthroposophie als Kosmosophie – 2. Teil: Die Gestaltung des Menschen als Ergebnis kosmischer Wirkungen (GA 208)

Im 1. Teil des Abends jeweils gemeinsame Eurythmiearbeit an den 12 Stimmungen von Rudolf Steiner

Mit Angelika Tradowsky

Ort: Novalisraum in der Filderklinik, Neubau, Ebene 5

Kontaktadresse: Harald Boecker, Tel.: 0711 – 280 73 23,
Albuchweg 26, 70188 Stuttgart
E-Mail: boe.stuttgart@web.de

Freie Hochschule für Geisteswissenschaft

Termine für die 1. Klasse

An folgenden Samstagen jeweils um 16.00 Uhr Gespräch zu den Mantren der vorangegangenen Klassenstunde, ab 17.00 Uhr Beginn der gelesenen Klassenstunden:

Sa., 17. Dez., 2016:	4. Wiederholungsstunde
Mo., 2. – Mi., 4. Jan. 2017:	Weihnachtsarbeit zum Thema Tierkreis
Sa., 21. Jan. 2017:	5. Wiederholungsstunde
Sa., 18. Feb. 2017:	6. Wiederholungsstunde
Sa., 18. März 2017:	7. Wiederholungsstunde
Sa., 22. April 2017:	Thema nach Absprache

Ort: Novalisraum im Neubau der Filderklinik, Ebene 5

Für weitere Auskünfte:

Dr. Boris Krause, Tel.: 07022 – 30 34 20
E-Mail: Boris-Krause@gmx.de

Rolf Heine, Tel.: 0711 – 77 26 92
E-Mail: r.heine@filderklinik.de

MICHAEL-ZWEIG IM RUDOLF STEINER-HAUS

Jeden 3. Sonntag im Monat um 19.30 Uhr
Gesprächsarbeit auf Grundlage der Vorträge Rudolf Steiners:

Das neue Thema wird noch bestimmt.

Auskunft: Jean-Claude Lin, Tel.: 0711 – 810 64 20

ZWEIG AM FORUM 3

Dienstags, ab 17. Januar 2017, 14-tägig, 20.00 Uhr

Gesprächsarbeit zum Verständnis der Zeitereignisse und der Veränderung des Bewusstseins

Textgrundlage von Rudolf Steiner:
«Die Apokalypse des Johannes» (GA 104)

Die Entwicklung der Menschheit und die zentralen Aufgaben der Gegenwart und Zukunft verstehen lernen heißt, mit Herausforderungen des Lebens besser umgehen zu können.

Fortlaufende Arbeit, bei Interesse bitte Rücksprache mit:
Matthias Uhlig
Lilienstr. 11
71394 Kernen
Tel.: 07151 – 90 40 86 | E-Mail: uhlig.matthias@t-online.de

Dienstags, ab 10. Januar 2017, 14-tägig, 20.00 Uhr

Studienkreis im Forum 3:
«Die Liebe, umgewandelt in Tat …» (GA 114)

Textgrundlage von Rudolf Steiner:
«Das Lukas-Evangelium» (GA 114)

Die Wesenheit des Jesus von Nazareth, die lebendige Kraft der Liebe und die Lehre des Buddha in Bezug zur Menschheitsentwicklung – Themen, die wir gemeinsam bewegen wollen

Ein fortlaufender Kurs, neue Teilnehmer herzlich wollkommen!
Bei Interesse bitte Rücksprache mit:
Simone Ziegler, Tel.: 0711 – 262 54 88

campus A
anthroposophische
Ausbildung in Stuttgart

Sonntag, 5. – Freitag, 10. März 2017
im Rudolf Steiner-Haus Stuttgart und auf dem campusA-Stuttgart

bildungsART 17

MACHT – GELD – FREIHEIT

Auf der **bildungsART 17** erarbeiten wir uns ein Bild der Phänomene und der großen Herausforderungen, die das gegenwärtige Geldsystem und unser individueller Umgang damit hervorbringen – von der Logik globaler Finanzströme bis hin zu ganz persönlichen Geld-Erlebnissen. Man sagt, beim Geld hört die Freundschaft auf – was würde es bedeuten zu sagen: Gerade hier kann sie neu beginnen?

Wir werden viele **zukunftsweisende Ideen** zum Umgang mit Geld vorstellen, diskutieren und in künstlerisch-experimentellen Prozessen bearbeiten – Potenzial und Grenzen eines Grundeinkommens und alternative Währungen werden uns ebenso beschäftigen wie neue Verteilungsformen und Schenkgeld, Gemeinwohlökonomie und Leben ohne Geld.

Wir laden **Fachleute** aus Wissenschaft, Kunst und Wirtschaft ein, sich in Vorträgen und Podiumsgesprächen gemeinsam mit den Teilnehmenden den Phänomenen zu nähern. Da jeder von uns mit diesen Entwicklungen in unmittelbarem Kontakt steht, ist der persönliche Austausch in Open Spaces, Workshops und künstlerischen Veranstaltungen ein essenzielles Element der Tagung.

Die bildungsART ist eine öffentliche Tagung für interessierte Menschen im Rahmen der campusA-Studienlandschaft, die die Phänomene unserer Welt tief verstehen möchten – in ihren sozialen, geistigen, pädagogischen und kulturellen Dimensionen. Darüber hinaus ist sie auch ein Labor für zukünftige Forschungs-, Tagungs- und Lebensmodelle und die Bildungsformate unserer und der nächsten Generationen.

Kosten: Externe 100,– € (erm. 50,– €). Hinzu kommen bei Bedarf Verpflegungs- und Übernachtungskosten.
Anmeldung & Information:
www.bildungsart.org | info@campusA.de

Im Rahmen der bildungsART 17 bieten wir ein vielfältiges öffentliches Abendprogramm an. Auf zwei Veranstaltungen möchten wir schon vorab hinweisen:

Mittwoch, 8. März 2017, 19.30 – 21.30 Uhr
im Rudolf Steiner-Haus, Großer Saal

CampusUniversum – Bewegtes und Bewegendes aus der campusA-Welt: Eurythmie, Theater, Musik, Sprache, Spiel, Tanz und viele Überraschungen.

Dieser bunte Abend im Rahmen der campusA-Tagung bildungsART kann ein künstlerisches Universum werden – aus Beiträgen aller Art aus allen Seminaren: Musik, Theater, Eurythmie, Lyrik, Tanz, Spiel, Experimentelles, Lustiges, Ernstes, Fantastisches …
Ab 21.00 Uhr gibt es ein Nachtcafé mit Erfrischungen und Möglichkeit zur Begegnung.
Je nach kreativem Potenzial geht das CampusUniversum ab 21.30 Uhr dann in eine zweite Runde, zu der Sie ebenfalls herzlich eingeladen sind!

Eintritt frei, Spenden erbeten.

Donnerstag, 9. März 2017, 19.30 – 21.30 Uhr
im Hospitalhof Stuttgart

Geld und Gemeinwohl: mit souveräner Demokratie zu einem ethischen Geldsystem

Vortrag von Christian Felber (Gemeinwohl-Ökonomie)

Christian Felber stellt die Vision von «Geld als öffentliches Gut» vor: Geld soll als Mittel dem Gemeinwohl dienen, und die Spielregeln für das Geldsystem sollen demokratisch gebildet werden. Christian Felber ist ein österreichischer Autor und Referent zu Wirtschafts- und Gesellschaftsfragen. Er ist Gründungsmitglied von Attac Österreich, Initiator des Projektes «Demokratische Bank» (nunmehr Projekt «Bank für Gemeinwohl») und Entwickler des alternativen Wirtschaftssystems «Gemeinwohl-Ökonomie».

Eine Kooperation des campusA Stuttgart mit dem Evangelischen Bildungszentrum Hospitalhof.

Kostenbeitrag: 7,– € / 5,– € / 1,– €

Adresse:
Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart
Büchsenstr. 33
70174 Stuttgart

ARBEITSGRUPPEN

Montags, 18.00 Uhr
Rudolf Steiner: «Die Brücke zwischen der Weltgeistigkeit und dem Physischen des Menschen – Die Suche nach der neuen Isis, der göttlichen Sophia» (GA 202)
Auskunft: Andreas Wilhelm, Tel.: 0711 – 420 69 36
E-Mail: andreas.wilhelm@gmx.at
Neue Teilnehmer herzlich willkommen.

Montags, 19.00 Uhr
Die Monatstugenden und der Tierkreis
Verantwortlich: Ute Ziolkowski (Bildekräfteforschung)
und Rosmarie Felber (Eurythmie)
Kontakt: 07171 – 378 88, E-Mail: u.ziolkowski@t-online.de
Wir treffen uns einmal im Monat.
Neue Teilnehmer nach Rücksprache herzlich willkommen.

Montags, 19.00 Uhr
Die zwölf Stimmungen und die Edelsteine
des himmlischen Jerusalem
Verantwortlich: Ute Ziolkowski, Tel.: 07171 – 378 88,
E-Mail: u.ziolkowski@t-online.de
Wir arbeiten mittels Bildekräfteforschung und treffen uns einmal im Monat. Neue Teilnehmer herzlich willkommen.

Montags, 19.45 Uhr
Gesprächsarbeit zum Thema:
Rudolf Steiner: «Das Leben zwischen dem Tode und der neuen Geburt im Verhältnis zu den kosmischen Tatsachen» (GA 141)
Auskunft: Isolde Kluge, Tel.: 0711 – 71 15 61
Neue Teilnehmer herzlich willkommen.

Montags, 14-tägig, 19.45 Uhr
Rudolf Steiner: «Esoterische Betrachtungen karmischer Zusammenhänge. Dritter Band: Die karmischen Zusammenhänge der anthroposophischen Bewegung» (GA 237, Tb 713).
Kontakt: Johannes Männel, Tel.: 0711 – 24 09 02
E-Mail: johannes.maennel@yahoo.de
Neue Teilnehmer herzlich willkommen.

Dienstags, 18.00 – 19.00 Uhr
Laien-Sprechchor
Verantwortlich: Jochen Krüger, Tel.: 0711 – 47 86 20
Neue Teilnehmer herzlich willkommen.

Freitags, 18.00 – 19.30 Uhr
Wie erkenne und gestalte ich Wirklichkeit? Übungsweg anhand der «Philosophie der Freiheit» von Rudolf Steiner (GA 4, auch GA 1 – 3)
Verantwortlich: Andreas Wilhelm, Tel.: 0711 – 420 69 36
Neue Teilnehmer herzlich willkommen.

Samstags, 10.00 – 11.30 Uhr
Im Anschluss an Rudolf Steiner: «Das Leben zwischen dem Tode und der neuen Geburt im Verhältnis zu den kosmischen Tatsachen» (GA 141) wiederholen wir in der «Theosophie» die vier Kapitel über «Die Seelenwelt» und «Das Geisterland» (GA 9).
Verantwortlich: Doris Karutz, Tel.: 0711 – 458 35 32
Ort: Freie Waldorfschule am Kräherwald, Villa

AKANTHOS-AKADEMIE

Die Mitglieder der AKANTHOS-Akademie wollen durch vertieftes Studium zur Entfaltung und Anerkennung der Anthroposophie als einer Wissenschaft des Geistigen beitragen. Sie streben an, ihre Forschungsergebnisse in Publikationen darzustellen und in einen dialogischen Kontext mit anderen Anschauungen sowie mit dem Selbstverständnis und den Ergebnissen anderer Wissenschaften zu bringen. Zu diesem Zweck organisiert die Akademie Kolloquien, Seminare und Tagungen. Die Akademie erforscht außerdem die Methoden anthroposophischer Meditation und entwickelt Angebote für praktische Schulungs-, Studien- und Meditationskurse.

Die AKANTHOS-Akademie hat ihren Sitz im Rudolf Steiner-Haus Stuttgart.

Die Mitglieder sind:
Corinna Gleide, Prof. Dr. Christoph Hueck, Andreas Neider, Lorenzo Ravagli, Martina Maria Sam, Dorian Schmidt und Dr. Valentin Wember.

Kontakt: Andreas Neider, Tel.: 0711 – 248 50 97, aneider@gmx.de
oder Christoph Hueck, Tel.: 0174 – 664 02 18
E-Mail: c.hueck@yahoo.de | www.akanthos-akademie.de

MEDITATIONSTAGUNG

Freitag, 17. bis Sonntag, 19. März 2017

Meditation und Selbsterkenntnis

Perspektiven einer spirituellen Psychologie in Ost und West

Meditationstagung der Akanthos-Akademie in Zusammenarbeit mit der Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart

Mit Rudi Ballreich, Arndt Bay, Ludger Beckmann, Marco Bindelli, Alexandra Falk-Gierlinger, Corinna Gleide, Christoph Hueck, Andreas Neider, Lena Sutor-Wernich, Thic Duc Thin und Volker Zotz

Das ausführliche Programm erhalten Sie unter www.meditationostwest.de oder unter Tel.: 0711 248 50 97, E-Mail aneider@gmx.de

KOLLOQUIEN

Regelmäßiges Montagskolloquium der AKANTHOS-Akademie zu aktuellen Forschungsfragen

Montags, jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr

13. Februar 2017: Andreas Neider:
Das Akanthus-Motiv, seine Bedeutung und seine Verwendung in der Klosterkunst des Barockzeitalters (mit Lichtbildern) – Einblicke in die mönchische Form der Meditation

13. März 2017: Terje Sparby:
Anthroposophische Meditationserfahrungen: Bericht über eine qualitative Studie

Eintritt frei, Spenden erbeten
Ort: Cafeteria im Rudolf Steiner-Haus
Weitere Infos: c.hueck@yahoo.de oder Tel.: 0174 – 664 02 18

TAGESSEMINAR

Sonntag, 2. April 2017, 10.00 bis 17.00 Uhr

LABYRINTH: DIMENSIONEN EINES MENSCHHEITSBILDES

Tagesseminar mit Vorträgen, Gespräch und Lichtbildern mit Prof. Dr. Roland Halfen / Stuttgart

Das Labyrinth gehört zu den geheimnisvollsten Bildern der Menschheit. Lange bevor die Griechen von Theseus und dem kretischen Minotaurus erzählten, finden sich frühgeschichtliche Steinbilder mit der rätselhaften Figur über Europa verstreut. Oftmals verbunden mit besonderen Tänzen und Choreographien, lebt das Motiv in das erste nachchristliche Jahrhundert hinein, bis dann mit dem christlichen Labyrinth eine neue Epoche anbricht, die mit Zeichnungen in Handschriften beginnt und in den Kirchenlabyrinthen der gotischen Kathedralen ihre Höhepunkte feiert. Weitere Aspekte kommen in der Neuzeit hinzu, bis hin zu den faszinierenden Erzählungen eines Jorge Luis Borges. Die Veranstaltung wird diesen Weg durch die Geschichte der europäischen Kultur verfolgen, die Schichten und Aspekte dieses hochkomplexen Bildes freilegen und sie dabei in den Kontext der Bewusstseinsgeschichte einbetten.

Das Seminar kann nur als Ganzes besucht werden.
Anmeldeschluss ist Montag, der 27. März 2017.

Teilnahmegebühr nach Selbsteinschätzung: Sie entscheiden!
Ermäßigter Preis 50,– €, Normalpreis 65,– €, Förderpreis 80,– €
Bezahlung in bar an der Kasse!

Information und Anmeldung für die Tagesseminare bei:
Andreas Neider und Laurence Godard
Tel.: 0711 – 248 50 97; Fax: 0711 – 248 50 99
E-Mail: aneider@gmx.de

STUDIENKURSE, EINFÜHRUNGS- UND FORTBILDUNGSSEMINARE

Montags, 19.00 – 20.30 Uhr
5 Abende, Beginn: 30. Januar, 13. Februar, 27. Februar, 13. März, 27. März 2017

NEU: Engel und Mensch

Studienkurs mit Andreas Neider auf der Grundlage von Texten Rudolf Steiners

Die Beziehung des Menschen zu seinem Engel und zu den höheren Hierarchien hat weitreichende Folgen für unser gesamtes Leben. Sowohl in unserem täglichen Leben wie in unserem gesamten Schicksal können wir bei geschulter Aufmerksamkeit die Wirksamkeit unseres Engels erfahren. Wie lässt sich die Beziehung zu unserem Engel und den höheren Hierarchien bewusst pflegen, und welche Folgen hat es, wenn wir diese Beziehung ignorieren?
Auf diese Fragen will der neue Studienkurs anhand von Texten Rudolf Steiners Antwort geben.

Auch für Anfänger geeignet! Neue Teilnehmer willkommen!
Teilnahmegebühr für fünf Abende: 45,– €

Information und Anmeldung bei Andreas Neider
Tel.: 0711 – 248 50 97; E-Mail: aneider@gmx.de

Donnerstags, 17.00 – 18.30 Uhr, Beginn: 12. Januar 2017

Arbeitsgruppe anthroposophische Meditation – Grundlagen, Übungen, Gespräch

mit Christoph Hueck

Die Arbeitsgruppe vermittelt die Grundlagen der anthroposophischen Meditation. Wie findet man den Weg zu den inneren geistigen Quellen? Wie kann man diesen Weg verstehen, und welche Übungen gibt es dazu? Wie kann man selbst zu geistigen Erkenntnissen gelangen? Und inwiefern bedeutet ein meditativer Erkenntnisweg auch Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit? Wir erarbeiten uns verschiedene Übungen, praktizieren sie gemeinsam und besprechen unsere Erfahrungen. Der Kurs ist offen für alle Interessierten, auch jederzeit für Neueinsteiger.

Bitte um vorherige Anmeldung und Terminbestätigung unter c.hueck@yahoo.de oder Tel. 0174 – 664 02 18

VORSCHAU 2. TERTIAL

Freitag, 5. bis Sonntag, 7. Mai 2017

Franz Brentano und die moderne Bewusstseinsforschung

Tagung der Akanthos-Akademie

Mit Martin Basfeld, Christoph Hueck, Jannis Keuerleber und Ulrich Weger

Freitag, 12. Mai 2017, 9.00 bis 18.00 Uhr

6. Kolloquium zur Meditationswissenschaft: Aktivierung des Denkens und Umkehr des Willens

Mit Beiträgen verschiedener Dozenten

Anmeldung erforderlich: c.hueck@yahoo.de oder Tel.: 0174 – 664 02 18

Sonntag, 14. Mai 2017, 10.00 bis 17.00 Uhr

Sinnesbewusstsein und imaginatives Bewusstsein

Leben in verschiedenen Bewusstseinsformen – mit Übungen

Tagesseminar mit Ilse Müller / Heidelberg

Samstags, 9.00 – 18.00 Uhr: 20. Mai, 24. Juni, 8. Juli 2017

Vortrags- und Redekunst

Konzepte finden | Reden halten | Sprache gestalten

Kurs in ganzheitlicher Rhetorik für Vortragende, Redner, Lehrende etc. und solche, die es werden wollen

Mit Markus Anders, Monika Boerman und Christoph Hueck

Anmeldung erforderlich!
Unter c.hueck@yahoo.de oder Tel. 0174 – 664 02 18
Ausführliches Programm unter www.akanthos-akademie.de

ÖFFENTLICHE VORTRÄGE

Dr. Konrad Dietzfelbinger

Der spirituelle Weg des Christentums

«Ein Feuer auf die Erde zu bringen, bin ich gekommen, und wie sehr wünschte ich, es wäre schon entfacht!» (Jesus, Luk 12, 49)

Albrecht Dürer: Kopf des Evangelisten Markus

Wie viele Feuer brennen im Menschen? Sind es Feuer der Leidenschaft, oder ist es die Energie des wahren Selbstes, das sich im göttlichen Feuer verwirklichen will? In allen vier biblischen Evangelien und der Apokalypse des Johannes geht und zeigt Jesus, Prototyp des wahren, ewigen Selbstes in jedem Menschen, den seit damals möglichen, bewussten Weg der Erlösung. Das wie tot darniederliegende unsterbliche Selbst wird mit Hilfe göttlicher Kräfte vom egozentrischen, sterblichen Ich und dessen Körper befreit und erbaut sich einen unsterblichen geistigen Leib. Es überwindet die Welt und den Tod. Jeweils ein Aspekt dieses Weges steht an einem Vortragsabend im Mittelpunkt.

Sonntag, 22. Januar 2017, 16.00 Uhr
Das Matthäus-Evangelium:
Gesetz und Freiheit auf dem Erlösungsweg

Sonntag, 26. Februar 2017, 16.00 Uhr
Die Apokalypse des Johannes:
Die aktuelle Situation der Menschheit auf dem Erlösungsweg

Der Referent: Konrad Dietzfelbinger ist Verfasser von Büchern über die einzelnen Evangelien und die Apokalypse des Johannes, erschienen im Königsdorfer Verlag, im Diederichs Verlag und im Verlag Via Nova, sowie von zahlreichen weiteren Publikationen.

Veranstaltet von Walter Schneider, Tel.: 0711 – 870 38 13,
in Zusammenarbeit mit dem Königsdorfer Verlag. Eintritt 6,– €

AUSSTELLUNGEN DER GALERIE

20. November 2016 bis 8. Februar 2017

Manfred Welzel

Skulpturen und Zeichnungen

Aus dem reichen Schaffenswerk anlässlich seines 90. Geburtstages

Mit seltener Konsequenz und innerer Sicherheit ging er von Anfang an seinen Weg abseits der großen Heerstraße der jeweils herrschenden Stilrichtungen. Er hielt sich selbst und seinem selbstgewählten inneren Auftrag bis zum heutigen Tag die Treue. Bei allen Wandlungen seines vielseitigen und vielschichtigen Werkes wird jedoch ein Grundimpuls fassbar, den er selbst einmal so beschreibt, dass er in seinen Skulpturen «Daseinsgebärden» gestalten möchte, wobei die äußere sinnliche Erscheinungsform das innere Wesen, eben die seelische Gebärde adäquat ausdrücken soll.

Diether Rudloff

Öffnungszeiten der Galerie:
Montags bis freitags: 9.00 – 17.00 Uhr, mittwochs bis 19.15 Uhr.
An Wochenenden und an Feiertagen je nach Veranstaltungen

IM RUDOLF STEINER-HAUS

12. Februar – 3. Mai 2017

Sabine Vosseler-Waller

Frisch Gestrichen Malerei und Radierungen

Eröffnung: Sonntag, 12. Februar 2017, 11.15 Uhr

Musikalische Umrahmung mit Hans-Peter Zuther und Peter Waller

Sabine Vosseler-Waller,
Geboren 1957 in Montreal / Kanada, aufgewachsen in Villingen-Schwenningen und Insel Reichenau, verheiratet, zwei Kinder, Sozialpädagogik-Studium an der Hochschule Esslingen, ein Jahr Freie Kunsthochschule Nürtingen, drei Jahre Seminar für Malerei in Stuttgart. Seit 1990 freischaffend tätig in Nürtingen und als Dozentin in regelmäßigen Kursen.

Diverse Einzel- und Gruppenausstellungen, Reportagen in Zeitungen, Zeitschriften und Regional-TV, Mitglied im Kunstverein Nürtingen. Vertreten in der Galerie DIE TREPPE, Nürtingen.

Sabine Vosseler-Waller,
Karl-Friedrich-Rumpp-Straße 57 | 72622 Nürtingen
Telefon / Fax: 0 70 22 – 34 3 23 | E-Mail: Sabine-Vosseler@web.de

KÜNSTLERISCHE VERANSTALTUNGEN

Liebe Freunde der Kunst und der Begegnung,

der Jahresbeginn 2017 wartet mit einigen spannenden Veranstaltungen auf.
Zwei Veranstaltungen stehen in direktem Zusammenhang mit der Tagung bildungsART 17 des campusA, die sich in diesem Jahr mit dem Themenkomplex «Geld – Macht – Freiheit» beschäftigen wird. Im Vorfeld loten wir in der Cafeteria bereits aus, was die Kunst hierzu zu sagen und zu fragen hat.
Im Weiteren überlasse ich den auftretenden Künstlern das Wort, Klang und Bild – und weise Sie noch hin auf die erfrischte Neuauflage des Nachtcafés als Begegnungs- und Kulturabend von und für Studierende des campusA und alle anderen Nachtschwärmer.

Herzlich Willkommen!

Für das Cafeteria-Team: Lena Sutor-Wernich

Sonntag, 29. Januar 2017, 19.00 Uhr

Kapital & Lyrik

präsentiert vom Duo Akkordeon

«Liebeslyrik, die einer bloß aufsacht, damit se wirtschaftlich wat nützt, die wirkt soweso nich, aber erklären Se dat mal n Herrn aus der Wirtschaftsbranche…», klärt Else Stratmann auf.

Auch wir gehen dem Geld auf die Spur – auf unsere Weise. Und wenn gar nichts mehr hilft, wird gnadenlos Akkordeon gespielt. Ein belebender Abend in allen Ätherarten mit Ivan Sentychshev (Akkordeon) & Sabine Wandelt (Sprache).

Eine Veranstaltung im Vorfeld der bildungsART 17 – der öffentlichen Tagung des campusA Stuttgart zum Thema «Geld – Macht – Freiheit», 5. – 10. März 2017 (siehe Veranstaltungshinweis auf Seite 18)

Eintritt frei, Spenden willkommen

Bei Fragen zum Programm und für künstlerische Anfragen melden Sie sich bitte bei Lena Sutor-Wernich
E-Mail: lenasw@gmx.de, Tel.: 0176 – 96 19 73 52
Die nächsten Redaktionsschlüsse sind im Februar und Mai jeweils für die Programme des zweiten und dritten Tertials 2017.

Sonntag, 5. Februar 2017, 15.30 Uhr

«An die Gräser»

Gedichte und Texte aus der Westmongolei von Galsan Tschinag

In Wort – Inga Hartenstein,
Bild – Hanna Beck-Kuchenmüller
und Klang – Doris Erdmann (Cello)

Der Nomadenstamm der Tuwa im Altaigebirge der Westmongolei ist die Heimat des Dichters und Schamanen Galsan Tschinag. Seine Prosa und Lyrik, die er in deutscher Sprache verfasst, verdichtet Kräfte dieses Landes, Kräfte von Erde und Himmel.

Die Sprecherin Inga Hartenstein, die Malerin Hanna Beck-Kuchenmüller und die Musikerin Doris Erdmann verweben an diesem Nachmittag Worte des Windes, Bilder der Steppe und Klänge des Landes.

Eintritt frei, Spenden willkommen

Sonntag, 12. Februar 2017, 19.00 Uhr

Was kostet ein Ton?

Ein musikalisch-experimenteller Abend über das liebe, böse Geld

«Ach, wie wunderbar wär eine Welt ohne Geld,
ohne jedes Geld» – «Ach, sie gehen alle in die Irre,
die da glauben, dass am Geld nichts liegt!»

… und wer hat nun Recht, Kreisler oder Brecht?

Die benebelnde oder belebende Wirkung des Geldes wollen wir mit Ihnen an diesem Abend musikalisch erkunden – mit Humor ebenso wie mit experimentellem Tiefgang.

Lena Sutor-Wernich – Gesang
Marco Bindelli – Klavier

Eine Veranstaltung im Vorfeld der bildungsART 17 – der öffentlichen Tagung des campusA Stuttgart zum Thema «Geld – Macht – Freiheit», 5. – 10. März 2017 (siehe Veranstaltungshinweis auf Seite 18)

Eintritt frei, Spenden willkommen

Sonntag, 19. Februar 2017, 19.00 Uhr

Meipariani Duo – Barock und Modern

Das Schwesternduo Natalie und Russudan Meipariani verbinden in seinem Programm alte und neue Klänge. Sie werden Barock-Sonaten von Scarlatti, Bach und Biber für Violine und Cembalo zur Aufführung bringen sowie auch eigene märchenhafte Kompositionen von Russudan für Violine, Cembalo und zwei Stimmen.

Presse:
«Wohl kaum jemand im Kaisersaal hatte sich zunächst vorstellen können, welche bezaubernde Wirkung das von Russudan Meipariani komponierte Musikmärchen ‹Das Mädchen auf der Windwelle› hervorrufen würde. In einer bewegenden Inszenierung experimentierten Russudan und Natalie Meipariani mit ihren Stimmen und bewirkten teilweise auch in mehrstimmigen Obertongesängen erstaunliche archaische und volkstümliche Lautmalereien, die kunstvoll mit den Instrumenten verschmolzen.»

Allgäuer Zeitung 2011

Eintritt frei, Spenden willkommen

Sonntag, 12. März 2017, 19.00 Uhr

Goethe, der Gingko und Suleika …

Ein szenisches Literaturprogramm von und mit Eunike Engelkind zur Entstehungsgeschichte von Goethes «Westöstlichem Divan»

Der persische Dichter Hafis, mit dem sich Goethe über Zeit und Raum hinweg geistesverwandt fühlte, war die eine Quelle der Inspiration für Goethes Werk. Die andere aber, die sein Dichten entzündete, war die sinnliche Gegenwart von Marianne Willemer … An diesem Abend wird Marianne von dieser doppelten Zwiesprache erzählen – von ihrer Zwiesprache mit dem Dichter und derjenigen von West und Ost.

Gefördert von der Landeshauptstadt Stuttgart

Eintritt an der Abendkasse!

Sonntag, 9. April 2017, 19.00 Uhr

Die Offenbarung des Lichtes – Passion – Apokalypse

Gedichtfolge von Paul Bühler (1903 – 1966)

Zur Biografie des Dichters: Paul Bühler begegnet nach etlichen Semestern Theologie- und Philosophiestudium der Anthroposophie und auch Rudolf Steiner. Er wird tätig als Sekretär Albert Steffens und übernimmt nach dessen Tod die Redaktion der Zeitschrift «Das Goetheanum». Er hinterlässt ein umfangreiches dichterisches Werk.

Sprache – Uta Listl
Musik – Arndt Bay

Eintritt frei, Spenden willkommen

Immer an einem Freitag im Monat, ab 20.00 Uhr,
20. Januar, 17. Februar, 24. März 2017

Nachtcafé

Von und für Studierende des campusA und andere Nachtschwärmer

Das Nachtcafé ist ein öffentlicher Kulturabend.

Mit kulinarischen Spezialitäten aus aller Welt und künstlerischen Darstellungen möchten wir einen Begegnungsraum schaffen, der einen lockeren Austausch und eine entspannte Atmosphäre schafft. Eintritt frei. Wir freuen uns auf schöne Abende mit Euch!

Das Nachtcafé-Team

Künstlerische Eurythmie

Wir erarbeiten Gedichte und Musikstücke. Anfänger und Fortgeschrittene sind gleichermaßen herzlich willkommen.

Ab 11. Januar 2017, 8 Mal im Rudolf Steiner-Haus
Mittwochs, 17.00 – 18.00 Uhr im Fichtesaal

Die Kosten betragen 100,– €, ermäßigt 50,– €.

Bitte melden Sie sich an bei Rosmarie Felber, Tel.: 0711 – 26 05 23.

Eurythmie für Ihre Gesundheit

Laute, Töne, Kupferstäbe, gerade und krumme Wege verhelfen uns zu Frische und Munterkeit!

Anfänger und Fortgeschrittene sind gleichermaßen herzlich willkommen.

Ab 11. Januar 2017, 8 Mal im Rudolf Steiner-Haus
Mittwochs, 18.00 – 19.00 Uhr im Fichtesaal

Die Kosten betragen 100,– €, ermäßigt 50,– €.
Bitte melden Sie sich an bei Rosmarie Felber, Tel.: 0711 – 26 05 23.

Freitag, 10. und Samstag, 11. Februar 2017

Ein Weg zu einem befreiten Singen

Ein grundlegender Gesangskurs in «Die Schule der Stimmenthüllung» von Constanze Saltzwedel, Sängerin

Singen ist immer Klang und Luft. Singen ist tönende Luftbewegung und formende Lautbildung. In diesem Übungskurs werden Grundlagen erläutert und geübt.
Valborg Werbeck-Svärdström, die schwedische Sängerin, lernte 1911 in Hamburg Rudolf Steiner kennen. Auf der Grundlage ihres gesanglichen Könnens als international gefeierte Sängerin entwickelte sie mit seiner Hilfe eine Gesangsmethode, die vollkommen auf der Anthroposophie fußt und den Anforderungen der Bewusstseinsseele gerecht wird.

Bitte Eurythmieschuhe, bequeme Kleidung und Pausenverpflegung mitbringen.
Am 10. Februar von 18.00 – 21.00 Uhr,
am 11. Februar von 10.00 – 18.00 Uhr, mit Pausen.

Programm und Anmeldung bei Johanna Neffe, Tel.: 0711 – 458 36 38

Malen / Zeichnen / Eurythmie

mit Brigitte Ketterlinus

«Kunst ist der Versuch,
an das verlorene Paradies zu erinnern.»
Michael Bauer

Das Eintauchen in künstlerische Farbprozesse hilft uns, dem «verlorenen Paradies» näher zu rücken.

Montags	14.30 – 15.30 Uhr	Eurythmie
	16.00 – 17.30 Uhr	Zeichnen
	18.00 – 20.00 Uhr	Malen
Mittwochs	15.45 – 16.30 Uhr	Eurythmie
	16.45 – 18.45 Uhr	Malen

Auskunft bei Brigitte Ketterlinus unter Tel.: 0711 – 310 28 94

JUGENDSEMINAR

Wie immer zum Trimesterende laden wir Sie sehr herzlich zu unserem künstlerischen Abschluss ein. Ein reiches Programm mit ernsten und heiteren Beiträgen aus den verschiedenen Kulturen erwartet Sie. Als Höhepunkt dann das Abschluss-Projekt: Mittwoch, 5. April 2017, 20.00 Uhr. Projekt-Theater (öffentliche Generalprobe)

Donnerstag, 6. April 2017, 20.00 Uhr: Projekt-Theater (Premiere)
Freitag, 7. April 2017, 20.00 Uhr: Projekt-Theater (Aufführung)
Samstag, 8. April 2017, 15.30 Uhr:
Trimesterabschluss – Einblicke in die künstlerische Arbeit
18.30 Uhr: Internationales Buffet
20.00 Uhr: Projekt-Theater (Aufführung)

Freies Jugendseminar Stuttgart
Ameisenbergstraße 44 · 70188 Stuttgart
Telefon: 0711 – 26 19 56 · Fax: 0711 – 120 99 10
E-Mail: info@jugendseminar.de · www.jugendseminar.de

FREUNDESHILFE – SOZIALE ARBEITSGEMEINSCHAFT E.V.

Wir helfen Menschen in Notlagen, die von anderer Seite keine Hilfe bekommen können.
Unsere Arbeit reicht von jungen Familien bis zu älteren Menschen, von Hilfe in Krankheitsfällen bis zur Schaffung von Begegnungen im Sozialen.

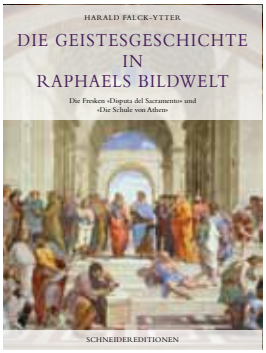
Die individueller werdenden Lebenssituationen erfordern heute die Entwicklung von sozialen Netzwerken, die die Möglichkeit bieten, der jeweiligen Situation im Einzelfall gerecht zu werden. So bemühen wir uns um den Aufbau eines Netzwerkes von Menschen und Institutionen, das vor allem auch die Nahtstelle zwischen professioneller Hilfe und notwendiger ehrenamtlicher Betreuungsbegegnung umfasst.

Wir freuen uns über jeden tatkräftigen Menschen, der / die an dieser Aufgabe und in der praktischen Hilfe mitarbeiten möchte.

… Ihre Spenden helfen uns zu helfen:
GLS Bank Stuttgart, BLZ: 430 609 67, Kto.-Nr.: 12 095 010
IBAN: DE41 4306 0967 0012 0950 10

Kontakt: Andrea Käufer, Tel.: 0711 – 26 34 66 21

Lange vergriffen – in neuer Ausstattung mit 100 Abbildungen wieder lieferbar!



Harald Falck-Ytter

Die Geistesgeschichte in Raphaels Bildwelt

Die Fresken
«Disputa del Sacramento»
und «Die Schule von Athen»

128 Seiten, 100 Abb., zwei Tafeln als Beilage 30,5 x 45 cm, gebunden, Großformat 24 x 32 cm,
48,– Euro / 53,– CHF, ISBN 978-3-943305-31-9
SchneiderEditionen

Diese Publikation behandelt die beiden großen Fresken im Vatikan: «Die Schule von Athen» und «Disputa del Sacramento». Sie stellen die Geschichte der Philosophie und des Christentums dar und wurden von Raphael in den Jahren 1509 bis 1511 im Auftrag des Papstes Julius II gemalt. Mit malerischen Mitteln wird die Geistesentwicklung der letzten 2500 Jahre geschildert, dargestellt an über hundert Persönlichkeiten, die für die westliche Weltgeschichte von Bedeutung waren.

Wegen ihrer überwältigenden Schönheit hat die ästhetische Seite dieser berühmten Bilder oft ihren Inhalt überschattet, und wenn man sie deutete, geschah dies meistens unter Gesichtspunkten der traditionellen Kunstgeschichte. Falck-Ytter zeigt, dass weder ästhetische noch literarische Gesichtspunkte die Tiefe erreichen, die Raphaels Spiritualität zur Erscheinung bringt. Der Verfasser versucht zu einer Deutung zu kommen, die in Übereinstimmung ist sowohl mit dem Auftrag des Künstlers als auch mit seiner spirituellen Weltanschauung, einer Anschauung, die ihren Ausgangspunkt hat im esoterischen Christentum.

Nicht nur die Disputa behandelt ein christliches Thema. Auch die «Schule von Athen», die bisher fast ausschließlich im Zusammenhang mit der Philosophie und Wissenschaft der Antike gesehen wurde, zeigt einen christlichen Hintergrund. Sie schildert, wie das Gedankenleben von einem urchristlichen Impuls durchdrungen wurde.

Verantwortlich für die
Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart
ist der Initiativkreis:

Marco Bindelli, Alain Denjean, Alexandra Falk-Gierlinger,
Alexandra Handwerk

Kuratorium: Dr. René Madeleyn, Martin Merckens,
Walter Tattermusch

Wenn Sie Mitglied der Anthroposophischen Gesellschaft werden wollen, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat (Tel.: 0711 – 16 43 1-14).

Der derzeit gültige Mitgliedsbeitrag beträgt monatl. 30,– €.
Ermäßigungen sind nach Rücksprache möglich.

Konten der Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart

GLS Bank
BIC: GENODEM1GLS
IBAN: DE35 4306 0967 0010 0845 02

Postbank Stuttgart
BIC: PBNKDEFF
IBAN: DE75 6001 0070 0057 7747 04

Wir ziehen den Mitgliedsbeitrag jährlich, vierteljährlich oder monatlich ein. Der jährliche Einzug erfolgt am 22. 1., der vierteljährliche Einzug am 8. 1., 8. 4., 8. 7. und 8. 9., der monatliche Einzug jeweils zum 15. eines Monats.
Fällt einer dieser Termine nicht auf einen Bankarbeitstag, erfolgt der Einzug am unmittelbar darauf folgenden Bankarbeitstag.

Herausgeber und Redaktion:
Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Besuchs- und Telefonzeiten des Sekretariats:

Di. und Do.: 9.00 – 12.00 Uhr; Mi.: 16.00 – 19.00 Uhr
Telefon: 0711 – 16 43 1-14 Fax: 0711 – 164 31-18
E-Mail: ags@anthroposophische-gesellschaft.org

Arbeitszentrum Stuttgart

Besuchs- und Telefonzeiten des Sekretariats:

Di. – Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr; Di. und Do.: 14.00 – 17.00 Uhr
Tel.: 0711 – 164 31 - 31, Fax: 0711 – 164 31 - 18
sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de

Das Rudolf Steiner-Haus ist geschlossen:
Weihnachtsferien: 24. 12. 2016 – 6. 1. 2017

Öffentliche Bibliothek
Öffnungszeiten: siehe S. 7
Telefon: 0711 – 164 31-12 Fax: 0711 – 164 31-18
E-Mail: rsb@anthroposophische-gesellschaft.org
www.rudolf-steiner-bibliothek.de

Die Bibliothek ist geschlossen:
Weihnachtsferien: 24. 12. 2016 – 6. 1. 2017

Blindenhörbücherei
Mo. und Mi. 10.00 – 12.00 Uhr,
Telefon: 0711 – 164 31-17
Bestellungen können auch über die Rudolf Steiner-Bibliothek aufgegeben werden, Tel.: 0711 – 16 43-12.
E-Mail: homer.blind@yahoo.de

Konto der Blindenhörbücherei
GLS Bank BIC: GENODEM1GLS
IBAN: DE61 4306 0967 0010 0845 19

Galerie im Rudolf Steiner-Haus
Mo. – Fr.: 9.00 – 17.00 Uhr, Mi. bis 19.15 Uhr

Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Rudolf Steiner-Haus

Zur Uhlandshöhe 10 · 70188 Stuttgart

Telefon: 0711 – 16 43 114 Fax: 0711 – 164 31 18

E-Mail: ags@anthroposophische-gesellschaft.org

Homepage: www.rudolf-steiner-haus-stuttgart.de

Unsere Telefon- und Besuchszeiten sind:

Dienstag:	9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch:	16.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 – 12.00 Uhr

Das Rudolf Steiner-Haus ist geschlossen:

Weihnachtsferien: 24. 12. 2016 – 6. 1. 2017